

## Knospenmemory

Im Winter haben fast alle Bäume keine Blätter mehr. Ist dir das schon aufgefallen? Wenn du dir die Zweige der Bäume genauer anschaust, kannst du die zahlreichen kleinen Knospen erkennen. Sie warten auf den perfekten Moment, um endlich groß werden zu dürfen. Dann platzen sie auf und es kommen neue Blätter raus. Wenn du die Knospen an den unterschiedlichen Bäumen miteinander vergleichst, wirst du schnell entdecken, dass sie gar nicht alle gleich aussehen. Es gibt kleine und große, dicke und längliche, grüne und braune. Detektive können an den Knospen erkennen, um welchen Baum es sich handelt. Das kannst du auch.

### Das brauchst du:

- Das ausgedruckte Knospenmemory. Du findest das fertige PDF zum Drucken deines Memorys unter dem Link zu diesem Dokument. Drucke das PDF aus und schneide jedes Foto einzeln aus.
- Alleskleber
- Evtl. Pappe, Fotokarton, weiße leere Postkarten
- Evtl. Schere



### So wird's gemacht:

1. Klebe nun jedes Foto auf eine Pappe, Fotokarton oder weiße Blanco-Postkarte, damit es stabil ist und nicht so schnell knickt. Von hinten müssen alle Fotos gleich aussehen.
2. Nun könnt ihr mit den Fotos Memory spielen: Dazu werden alle Bilder verdeckt auf den Tisch gelegt. Einer von euch darf beginnen und 2 beliebige Karten aufdecken. Gehören sie zusammen, darf man sie behalten. Gehören sie nicht zusammen, werden die Bilder wieder umgedreht. Dann ist der Nächste dran.



Finde nicht nur die passenden Paare, sondern merke Dir auch gleich, von welchem Baum diese Knospe ist.

Spiel auch mal eine Runde mit euren Eltern, ob sie sich wohl gut auskennen?

## Eulenfamilie

Wenn es schneit, wird es für ganz schön viele Tiere schwierig, etwas zum Fressen zu finden.

Bei großer Kälte mögen sie sich nicht gerne bewegen, das finden sie anstrengend.

Nun haben die Tiere draußen aber keinen Kühlschrank, wo sie mal schnell vorbei gehen können: Tür auf und schon gibt's was zu Essen. Nein, die Tiere müssen ihr Futter jagen oder suchen, eine schwierige Sache.



Die Eulen können den Kopf ganz weit drehen, sodass sie mit ihren großen Augen auch hinter sich und in der Dunkelheit sehen können. Und sie können sehr gut hören, viel besser als wir Menschen. Sie hören sogar die Mäuse unter dem Schnee.

Eulen fressen gerne Mäuse. Also setzen sie sich in der Dämmerung auf einen Ast und warten, bis sie eine Maus hören, um sie sich in Windeseile zu schnappen. Dabei fliegen sie so leise, dass man sie nicht hören kann. Das liegt an ihren feinen Federn.

## Spiel

Frag doch mal deine Eltern, ob sie heute das Abendessen verstecken, damit du es suchen musst. Die Butter im Kleiderschrank, Brot unterm Bett und der Käse in einer Schublade. Gut verpackt natürlich. Nun gehst du auf die Suche. Wie lange dauert es, bis du alles gefunden hast und ihr gemeinsam essen könnt? Heute vielleicht mal auf dem Fußboden hinterm Sofa, gut versteckt, wie es die Tiere im Wald auch machen? Mit einer Thermoskanne Tee für einen warmen Bauch.

## Eine Eule basteln

Wenn du vom Toilettenpapier die grauen Rollen vor dem Wegschmeißen aufbewahrst und sammelst, kannst du tolle Sachen damit basteln. Zum Beispiel eine Eulenfamilie.

### Das brauchst du:

- Toilettenpapierrollen
- Wasser- oder Bastelfarben
- Pinsel, Wasserbecher
- Stifte



### So wird's gemacht:

1. Zuerst wird jede Rolle mit Stiften, Wasser- oder Bastelfarben angemalt.
2. Die obersten 3 cm werden von 2 Seiten eingedrückt, so entsteht der Eulenkopf mit den Ohren (die übrigens gar keine Ohren sind, sondern nur ein Federbüschel. Die eigentlichen Ohren liegen nah am Kopf und gut unter den feinen Federn versteckt.)
3. Jetzt erkennst du, wo du noch Augen, Gesicht und Flügel hinmalen kannst.

Fertig ist die Eule. Wird sie hingestellt, kann man Kleinigkeiten unter ihr verstecken, zum Beispiel eine kleine Nachricht an deine Eltern, wo du ihnen schreibst, wie lieb du sie hast.

Oder du drückst auch unten die Klorolle zusammen (wie oben am Kopf), jetzt ist die Eule unten und oben geschlossen und kann als Geschenkverpackung dienen, wenn du deine Oma oder andere Leute besuchst, die viel alleine sind und sich sicher über eine Nettigkeit von dir freuen würden.



## Waldwörter

Fuchs, Schatten, spielen, Baum, Blatt, Gras, kalt, Stille.....

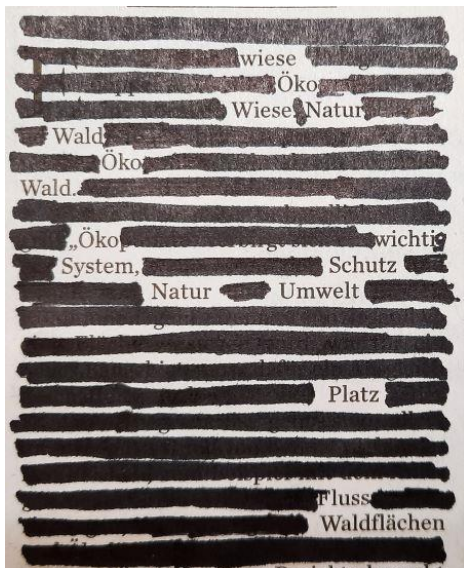
Merkst du etwas? Das sind alles Wörter, die was mit dem Wald zu tun haben. Welche Wald-Wörter kennst du? Heute kannst du versuchen, Waldwörter in der Zeitung zu finden.

### Das brauchst du:

- Eine Tageszeitung oder ein Magazin
- Dicker schwarzer Stift
- Trockenkleber
- Schere
- Papier zum Aufkleben

### So wird's gemacht:

1. Nimm dir eine Tageszeitung.
2. Finde in irgendeinem Artikel verschiedene Waldwörter. Entweder sie sind sie schon ganz da oder du setzt sie aus verschiedenen Buchstaben zusammen.
3. Alles was nicht dazu gehört, wird mit einem dicken schwarzen Stift durchgestrichen. Das könnte dann so aussehen:
4. Eine andere Möglichkeit ist, die Buchstaben auszuschneiden und sie dann auf ein Papier zu kleben. Zum Beispiel so:



Wenn du magst, kannst du uns gerne zeigen, wie diese Kunst bei dir aussieht. Schicke uns doch mal ein Foto deiner Waldwörter an [hausdeswaldes@forstbw.de](mailto:hausdeswaldes@forstbw.de)

## Die Natur stempeln

Bald kommt der Frühling und wir sehnen uns schon sehr nach Wärme und Sonne.

Auch die Bäume und Pflanzen warten auf die warme Jahreszeit und sind bestens darauf vorbereitet.

Wenn ihr euch die Zweigspitzen an einem Baum oder Busch genauer betrachtet, seht ihr die Knospen bereits voll entwickelt in Warteposition. Sobald mehr Licht und Wärme da sind, wachsen sie und platzen schließlich auf. Daraus entwickeln sich feine Blüten oder grüne Blätter.

Bis dahin dauert es aber noch ein bisschen.



Nicht nur die Pflanzen kann man draußen schön beobachten, auch die Tiere sind unterwegs und hinterlassen hier und da ihre Spuren. Damit wir die spannenden Spuren und Blüten auch zu Hause betrachten können, machen wir uns gleich ans Basteln und gestalten mithilfe von Stempeln schöne Postkarten. Jeder, der so eine Postkarte mit einem Gruß von dir erhält, wird sicher einen fröhlichen Tag haben. Also ran ans Werk:

### Das brauchst du:

- Zeitung als Unterlage
- Moosgummi, Farbe egal
- Pappreste oder eine kleine Baumscheibe
- Pinsel
- Wasserfarben oder Bastelfarben
- Wasserbecher mit Wasser gefüllt zum Auswaschen des Pinsels
- Schere
- Alleskleber
- Weiße Postkarten, Stift, Adresse und 60 Cent-Briefmarke



## So wird´s gemacht:

- Male auf das Moosgummi verschiedene Blütenformen oder Tierspuren und schneide sie aus.
- Aus der Pappe schneide ein kleines Rechteck und klebe deine Moosgummiblume oder -spur auf die Pappe oder auf deine Holzscheibe
- Mit einem Pappstreifen als Griff angeklebt, kannst du deinen selbstgemachten Stempel gut halten.
- Nimm nun deinen Wasserfarbkasten aus der Schule und bemale die Moosgummiblüten oder spuren dünn (!) mit Farbe. Nimm dir eine weiße Postkarte und drücke deinen Stempel sofort darauf.
- Mit weiteren Filzstiften kannst du für deine Blüten Stiele und Blätter dazu malen oder du bastelst dir wieder Stempel dafür.
- Fertig ist die Postkarte.



Nach dem Trocknen schreibe gleich was drauf und schicke sie an jemanden, der nicht viele Leute treffen kann.

## Zusätzlich für Schulklassen:

Wenn ihr einige Zweige abpflückt und im Klassenzimmer ins Wasser stellt, geht das etwas schneller, weil es bei euch so schön warm im Klassenraum ist. Beobachtet jeden Tag, was an den Knospen passiert und zeichnet es ab oder macht Fotos. So ergibt sich ein Knospentagebuch von euren Zweigen. Wenn die Blüten oder Blätter zu sehen sind, findet ihr vielleicht sogar raus, von welchem Baum dieser Zweig ist.